

Erste Ausgabe 2 Mal.

Früh 6 1/2 Uhr.

Nachmittag 5 1/2 Uhr.

Sonn- und Festtage

zur früh 6 1/2 Uhr.

Rebellen und Exilisten

Johannistag 31.

Nur die Abgabe einzelner Nummern

Annahme der für die nächsten

folgenden Morgen-Ausgabe

bestimmten Preisen an Wochen-

enden bis 3 Uhr Nachmittags,

an Sonn- und Festtagen früh

bis 7 1/2 Uhr.

In den Filialen für den Ausland:

Otto Hermann, Unterpoststr. 22,

Leipzig, am 10. Januar 1880.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

№ 23.

Mittwoch den 14. Januar 1880.

74. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen, in nächster Zeit die Windmühlentrafik neu zu gestalten...

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Tröndlin. Dr. Mangemann.

Oeffentliche Handelslehranstalt.

Beginn des 30. Schuljahres am 5. April d. J. Die Reifezeugnisse der Anstalt berechtigen zum einjährig-freiwilligen Dienst...

Carl Wolfram.

Höhere Schule für Mädchen.

Neue Schülerinnen für das Schuljahr 1880-81 sind im Laufe des Monats Januar Morgens zwischen 11 und 12 Uhr anzumelden...

Dr. B. Rübke.

Chile-Peru-Bolivia.

Auf dem südamerikanischen Kriegsschauplatz sind die Dinge jetzt so weit gediehen, daß der Anfang vom Ende des Krieges für diese unglücklichen Ländergebiete nun endlich heranzunehmen scheint...

über Chilo und Tana zunächst nach dem Fleden Tidivichi und von dort nach Tarapaca, der Hauptstadt des gleichnamigen, durch seine ausgedehnten Salpetergruben bekannten peruanischen Bezirks...

Es muß ein jurechtliches Nützliches Aincora gemeint sein an den Geländen der Salpeterfabrik. Die chilenischen Gesandten wurden von den letzteren zum Angriff vorgedungen...

hätten nach ihrer eigenen Angabe über 60 Officiere und 500 Mann an Todten und Verwundeten ein und die Peruaner sollen sogar 80 Officiere und mehr als 1000 Soldaten auf dem Schlachtfeld zurückgelassen haben...

Um welchen Preis dieser Frieden geschlossen werden würde, darüber besteht zur Stunde kein Zweifel. Chile fühlt sich stark genug, exorbitante Forderungen zu stellen...

Politische Uebersicht.

Leipzig, 13. Januar.

Die Frage der Einberufung des Reichstages ist bei der bedrängten Geschäftslage des preussischen Landtages nachgerade eine brennende geworden. Der „Köln. Zig.“ telegraphirt man von Berlin, daß die bevorstehende Reichstagsöffnung bis Ostern währten dürfte...

die Position der Rechte ebenso wie die der Parteien der Linken kennt und namentlich die letzteren voraussichtlich geschlossen gegen den Entwurf stimmen werden. Centrumsmitglieder haben sich dahin geäußert, daß ihre Fraction gegen die zweijährige Budgetperiode in dem Falle keine Einwendungen zu erheben hätte...

Der Etat des deutschen Auswärtigen Amtes für das Jahr 1880-81 weist manche Änderungen gegenüber seinem Vorgänger auf. So soll der Staatssecretär, welcher bisher 36,000 M. Gehalt bezog, eine Zulage von 21,000 M. also ein Gesamtgehalt von 57,000 M. erhalten...

Für den Gesandten in Tokio (Hedde) sind 69,000 M., 1000 M. mehr als im Vorjahre ausgeworfen. Diese Erhöhung wird wie folgt motivirt: Der Umstand, daß am Hofe des Kaisers von Japan alle Großmächte mit Ausnahme Deutschlands durch außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister vertreten sind...

In Sydney soll ein General-Consulat errichtet werden, welches mit 29,000 M. dotirt ist. Darüber heißt es: Die Frage der Einberufung des Reichstages ist bei der bedrängten Geschäftslage des preussischen Landtages nachgerade eine brennende geworden...

Auch in Asien soll ein Consulat errichtet werden. Es heißt in dieser Beziehung: Bei der erstuldrunden Entwicklung des deutschen Handels in den Südseegewässern seit dem Jahre 1870 hat sich die Nothwendigkeit herausgestellt, eine Anzahl von Inselformen entweder den bestehenden Consularbezirken zuzutheilen oder für dieselben neue Consulate bezw. Consularagenturen einzurichten...